

Bei uns wird

INDIVIDUELL
groß geschrieben.



NeuroNetzWerk Perspektiven- entwicklung

EINLEITUNG

Nach einem Schädelhirntrauma oder einer akuten neurologischen Erkrankung müssen Veränderungen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich von jedem einzelnen Betroffenen unter schwierigen Bedingungen verarbeitet und angenommen werden.

Um eine berufliche Wiedereingliederung zu erzielen, ist eine spezifische diagnoseunterstützte Förderung, Abklärung, Erprobung und berufliche Neuorientierung notwendig, die auf die individuellen Besonderheiten und behinderungsbedingten Einschränkungen Rücksicht nehmen kann.

ZIELGRUPPE

Jugendliche und Erwachsene mit

- Zustand nach Schädelhirntrauma und/oder neurochirurgischen Eingriffen
- Zustand nach neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Hirnblutung, Hirn- und Hirnhautentzündung sowie Epilepsie
- chronisch fortschreitenden neurologischen Erkrankungen bei vorhandenem Rehabilitationspotenzial

VORAUSSETZUNG

Absolvierung der NeuroNetzWerk Diagnostik

ZIELE

- Erfassung der Entwicklungspotenziale und Erstellung eines persönlichen Leistungsprofils anhand eines längeren Prozesses unter Berücksichtigung der zu erwartenden Schwankungen
- Wiederherstellung (Restitution) von beeinträchtigten Strukturen, Funktionen, Aktivitäten und der allgemeinen Teilhabe
- Einsatz von Ersatzstrategien (Kompensation) bzw. effektive Nutzung verbliebener Funktionen und Aktivitäten
- Unterstützung bei der Anpassung der Umweltbedingungen an Beeinträchtigungen der Aktivitäten bzw. der Teilhabe
- Förderung personenbezogener Faktoren (Krankheitsbewältigung, Bildung, Gesundheitsverhalten)
- Training kognitiver Leistungen und Lernfähigkeit (Förderung von Handlungsplanung und Arbeitsorganisation, der Problemlösefähigkeiten, Entscheidungsfähigkeiten)
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit (sprachliche, schriftsprachliche und soziale Kompetenzen) und schulischer Fertigkeiten
- Verbesserung der Mobilität (selbständige und sichere Mobilität bzw. Orientierung)
- Förderung der Selbstkompetenz und gesundheitsbezogener Faktoren (Aktivierung, Förderung von Initiative, regelmäßige Tagesstruktur und Entwicklung von Coping-Strategien)
- Detaillierte ressourcenorientierte Klärung als

Basis der Entwicklung neuer beruflicher und sozialer Perspektiven (individuelle Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie Auseinandersetzung mit weiteren beruflichen Schritten)

INHALTE

- Neuropsychologisches kognitives Training
- Kompetenztraining
- Persönlichkeitsförderung
- Bewegungs- und Mobilitätstraining
- Handwerkliches Training
- Kreativitätstraining
- Sprachliche Förderung
- Mathematische Förderung
- EDV- Training
- Unterstützende Therapieangebote
- Entspannungstraining
- Praktische Abklärungen
- Berufsorientierung und Bewerbungstraining

BEGLEITENDE BETREUUNG

Durch ein multiprofessionelles Team bestehend aus:

Berufs- und SozialpädagogIn, ProzessmanagerIn der Beruflichen Rehabilitation, (Neuro-) PsychologIn, ArbeitsmedizinerIn, NeurologIn, TherapeutIn sowie SozialarbeiterIn.

ERGEBNIS

ist ein individueller – beruflicher – Rehabilitationsplan in Form eines umfassenden Berichtes, welcher

- eine Beschreibung der individuellen Problemstellungen
- unternommene und empfohlene Interventionen eine Verlaufsbeschreibung in Bezug auf den kognitiven Leistungsbereich, den Persönlichkeitsbereich, die Arbeitsfähigkeit und Belastbarkeit sowie die berufliche Orientierung
- konkrete Vorschläge für die nächsten Schritte im Prozess der (Re-)Integration
- Risikofaktoren beinhaltet.

MÖGLICHE EMPFEHLUNGEN/VORSCHLÄGE:

- Qualifizierung bzw. Integrationsunterstützung im Rahmen des BBRZ Österreich-NeuroNetzWerks
- Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation oder sonstiger Schulungsmaßnahmen
- Individuelle Vermittlungsunterstützung
- Einstieg in einen sozialökonomischen Betrieb bzw. sozialökonomisches Projekt
- Integration im geschützten Bereich (z.B. Maßnahmen der Berufsqualifizierung)

DAUER

Max. 26 Wochen

Anfahrtsplan:

Öffentliche Verkehrsmittel:
 U3 – Station Enkplatz
 Linie 71 – Station Enkplatz
 Linie 11 – Station Enkplatz
 Bus Linie 15 A / 76 A – Station Enkplatz

KONTAKT

BBRZ Österreich NeuroNetzWerk
 Simmeringer Hauptstraße 101
 1110 Wien

Ansprechpartnerin:

Fachbereichsleiterin
 Sonja Tarbuk, BA
 Tel.: +43 1 74022 – 3844
 Mail: neuronetzwerk-ost@bbrz.at

Homepage BBRZ: www.bbrz.at

Unsere Auftraggeber:

